



Überraschungssieger: Frank Emmerich SF Battenberg



v.l.n.r.: Dr. Ulrich Zimmermann Hess. Seniorenreferent, M. Kierzek Frauensiegerin, F. Emmerich Gesamtsieger, H. Thieme Nestoren Sieger, Dr. M. Kierzek 3. Platz, IM K. Klundt 2. Platz, J. Hagenauer, G. Kuban 4. Platz, H. Hagenauer Bester Bezirk 3

Am 27.2.2016 begrüßten im Restaurant Sellhof der Hessische Seniorenreferent Dr. Ulrich Zimmermann, Sportkreisvorsitzender Jürgen Hertlein und der 1. Vorsitzende des Schachbezirkes 3 Lahn/Eder Olaf Schmidt, 22 Schachsenioren zum ersten Schnellschachturnier. Es ging in 7 Runden mit einer Bedenkzeit von 20 Minuten pro Partie um den Gewinn der von der Stadt ausgelobten Pokale, sowie Geld- und Sachpreise des Hess. Schachverbandes.

Anwärter auf die ersten Plätze waren der Internationale Meister Klaus Klundt aus Heusenstamm, der Hessische Seniorenmeister 2015 Dr. Matthias Kierzek aus Fulda und Günther Kuban aus Oberursel. Alle drei versierte und erfolgreiche Turnierspieler.

Von unserem Schachbezirk 3 Lahn/Eder konnten sich Frank Emmerich , Battenberg, in den 80-ziger Jahren eine starke Stütze der 1. Mannschaft des SK Marburg, sowie die Gebrüder Jörg und Horst Hagenauer aus Schwalmstadt Hoffnung auf einen der vorderen Plätze machen.

Doch am Ende hatte Emmerich mit Können die Nase vorn. Er siegte gegen Dr. Kierzek und Kuban und hatte in der letzten Runde das Glück des Tüchtigen, da Klundt, der punktgleich war, gegen Kierzek sein Spiel verlor .Somit erspielte sich Emmerich 6 Punkten aus 7 Partien und verwies IM Klundt, der ihm allerdings auch die einzige Niederlage beibrachte, auf den 2. Platz. Dritter und Vierter wurden Dr. Kierzek und Kuban, die sich wie Klundt 5 Punkte erspielten . Hier entschied die Feinwertung über die Platzierung.

Der erste Platz von Emmerich ist in mehrfacher Hinsicht eine Überraschung. Es war sein erstes Seniorenturnier überhaupt und ihm fehlt fast völlig die Turnerroutine als bodenständiger Bezirksspieler. Vielleicht macht ihm das Lust auf mehr.

Da keine Doppelpreise vergeben wurden, erhielt Horst Hagenauer mit 4,5 den Pokal für den Besten im Bezirk 3. Der Frauenpreis ging an Mira Kierzek mit 3,5 Punkten.

Erfreulich war der Turnierverlauf auch für den Stadtallendorfer Erich Böhme, der in diesem starken Feld mit 4,5 Punkten ganz hervorragend abgeschnitten hat und nur dank schlechterer Wertung den Nestorenpreis (über 75 Jahre)

knapp verfehlte. Dieser fiel an Hans Thieme aus Oberursel, mit Jahrgang 1933 auch der älteste Teilnehmer; beachtlich!

Die Turnierleitung lag in den erfahrenen Händen des Nationalen Marburger Schiedsrichters Kolja Lotz.

Mit der Siegerehrung mit Pokalen, Geld- und Sachpreisen ging ein schönes Turnier zu Ende, das hoffentlich eine Fortsetzung in 2017 erfährt.

Rangliste nach 7 Runden

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Emmerich, Frank		2034		SF Battenberg	GER	6	0	1	6.0	29.0	24.00
2.	Klundt, Klaus	IM	2254		SC Heusenstam	GER	5	0	2	5.0	31.5	21.50
3.	Kierzek, Matthias, Dr.		2173		SC Fulda	GER	4	2	1	5.0	30.5	20.50
4.	Kuban, Günther		1980		SV Oberursel	GER	4	2	1	5.0	29.5	20.00
5.	Thieme, Hans		1930		SV Oberursel	GER	4	1	2	4.5	28.5	16.50
6.	Hagenauer, Horst		1938		SC Schwalm	GER	4	1	2	4.5	26.5	15.50
7.	Böhme, Erich		1659		SK Stadtallendorf	GER	4	1	2	4.5	21.5	9.00
8.	Falk, Thomas		1937		SV Oberursel	GER	3	2	2	4.0	29.0	15.25
9.	Hagenauer, Jörg		1832		SC Schwalm	GER	4	0	3	4.0	29.0	13.00
10.	Brajkovic, Pavo		1502		SK Marburg	GER	4	0	3	4.0	18.0	6.50
11.	Kierzek, Mira	WFM	1952	W	SC Fulda	GER	3	1	3	3.5	27.5	11.50
12.	Frenzel, Ottomar		1672		SK Stadtallendorf	GER	3	1	3	3.5	23.0	7.75
13.	Behrendt, Wolfgang		1606		SC Schwalm	GER	2	2	3	3.0	25.0	8.00
14.	Zimmermann, Ulrich		1631		SK Marburg	GER	1	4	2	3.0	24.0	9.25
15.	Claus, Jürgen		1823		SK Marburg	GER	1	4	2	3.0	21.5	6.75
16.	Krischak, Werner		1694		SK Marburg	GER	2	2	3	3.0	21.0	5.50
17.	Panic, Mirko		1602		SK Stadtallendorf	GER	2	2	3	3.0	20.5	5.25
18.	Groß, Heinrich		1756		SK Marburg	GER	2	1	4	2.5	26.5	6.50
19.	Kröger, Ernst		1490		SK Marburg	GER	2	1	4	2.5	21.0	5.25
20.	Hildebrand, Georg		1332		SK Marburg	GER	2	1	4	2.5	15.5	2.50
21.	Steinberg, Wolfgang		1353		SK Marburg	GER	1	0	6	1.0	19.5	0.00
22.	Lütz Andrej		1423			GER	0	0	7	0.0	21.0	0.00



Mira Kierzek, Siegerin der Damen

Marburg, den 03.03.2016, Dr. Ulrich Zimmermann , Seniorenreferent